



## Ergebnisprotokoll 19. Treffen des Steuerungskreises - Forum lebendiger Westen

22.02.2017, 19 Uhr, Schwabschule, Bebelstraße 17, Essraum des Schülerhauses

**Teilnehmer/-innen:** siehe Teilnehmerliste, [Anlage 1](#)  
**Entschuldigt:** Frau Arenskrieger, Herr Jahnen, Herr Müller, Herr Ernst, Herr Benz  
**Verteiler:** Prozessgruppe, Steuerungskreis  
**Rückmeldungen an:** [ute.kinn@grips-ettlingen.de](mailto:ute.kinn@grips-ettlingen.de)

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Stand der Projekte
3. Platzgespräche
4. Neue Website / Geschäftsordnung
5. Verfügungsfonds
6. Termine

#### TOP 1 Begrüßung

Als Gastgeber begrüßt der Elternbeiratsvorsitzender Herr Schick den Steuerungskreis in der Schwabschule. Er macht darauf aufmerksam, dass die Räumlichkeiten, in denen der Steuerungskreis tagt, hinsichtlich des Zustandes nicht vergleichbar sind, mit dem Rest der Schule. Diese weisen einen hohen Sanierungsbedarf auf.

#### TOP 2 Stand der Projekte

- Bismarckplatz
- Elisabethen-Anlage
- Schwabstraße
- Öffentliche Freiflächen Olga-Areal

Der aktuelle Stand der Projekte ist im 2. Newsletter, der am 22.2.17 versandt wurde, dargestellt, [Anlage 2](#).

### ERGÄNZUNGEN/ DISKUSSION IM STEUERUNGSKREIS

#### Bismarckplatz

Es sind 8 Vorentwürfe eingegangen, davon sind sich zwei ähnlich. Insgesamt haben die Entwürfe eine sehr gute Qualität. Das Preisgericht tagt am 22. März 2017. Anschließend werden die Entwürfe für zwei Wochen im Stadtteil ausgestellt. Es handelt sich um 2 bis 3 Stellwände pro Entwurf. Das Bürgerzentrum West ist leider schon ausgebucht. Weitere mögliche Ausstellungsorte sind die Friedensschule (Anfrage läuft), die Paulusgemeinde, die

**Bitte melden Sie sich innerhalb von fünf Werktagen nach Erhalt des Protokolls mit Anmerkungen/Ergänzungen und Änderungswünschen zurück. Danach wird das Protokoll auf der Website des Forums Lebendiger Westen veröffentlicht.**

Markthalle am Vogelsang oder notfalls das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung. Eine studentische Hilfskraft wird die Ausstellung betreuen.

### Elisabethen-Anlage

Es bestand der Wunsch in der letzten Sitzung des Steuerungskreises, dass der finale Entwurf zur Elisabethenanlage zunächst in der Projektgruppe vorgestellt wird und die Veranstaltung zur Präsentation des Entwurfs in der Projektgruppe vorbereitet wird. Die Bürgerbeteiligung war sehr intensiv, es sollten keine neuen Schleifen gedreht werden, aber die Offenheit noch Änderungswünsche einzubringen sollte bestehen.

In der Prozessgruppe am 16.2.2017 wurde vorgeschlagen, für dieses Treffen den Verteiler des Steuerungskreises zu nutzen, da viele Teilnehmer der ursprünglichen Projektgruppe Elisabethenanlage identisch sind mit dem Verteiler des Steuerungskreises. Alternativ können zusätzlich, die in den Teilnehmerlisten für die Veranstaltungen zur Elisabethen-Anlage erfassten, Personen zu diesem Treffen eingeladen werden.

Nach längerer Diskussion verständigt sich der Steuerungskreis auf folgendes Vorgehen:

- Der Steuerungskreis und die Teilnehmer vorangegangener Veranstaltungen zur Elisabethen-Anlage werden zu einer Präsentation des Entwurfs eingeladen.
- Frau Kinn stimmt mögliche Termine mit Frau Schwarz und Herrn Holch ab und bindet den Steuerungskreis über Doodle in die Terminfindung ein.
- Bei diesem Treffen ist es noch möglich begründete Änderungswünsche einzubringen.
- Der finale Entwurf wird in öffentlicher Sitzung im Bezirksbeirat präsentiert.

### Schwabstraße

Herr Holch hat einen Antrag auf Krankheitsvertretung bei der städtischen Stellenreserve gestellt, dieser wurde bewilligt. Ein junger Kollege nimmt sich nun der Schwabstraße an. Die Terminkette ist so wie im Newsletter dargestellt: Start des Wettbewerbs ist Sommer 2017, das Preisgericht ist ein halbes Jahr später vorgesehen.

### Öffentliche Freiflächen Olga-Areal

Herr Arendt berichtet: Am 21.10.2016 um 19 Uhr fand im Bürgerzentrum West die Auftaktveranstaltung statt. Die Planungsvorschläge für den Platzbereich an der Hasenbergstraße wurden in einem Workshop am Freitag, 13. Januar 2017 diskutiert. Für die "Promenade" Schloßstraße und deren Anbindung an Gesundheitsamt und Elisabethen-Anlage gab es einen weiteren Workshop am Samstag, 4. Februar 2017. In den drei Veranstaltungen waren jeweils rund 30 Teilnehmer anwesend, aber in unterschiedlichen Zusammensetzungen. Insgesamt dürften zwischen 70 und 80 Personen teilgenommen haben. Beide Veranstaltungen haben gute Ergebnisse gebracht. Beim Platz an Hasenbergstraße ging es um eine Fläche, die von verschiedenen Generationen genutzt wird, der Bezug zum Familien- und Nachbarschaftszentrum wurde hergestellt. Davor kann eine neutrale Fläche für Veranstaltungen entstehen.

Für die Schloßstraße wurde angeregt, sich Gedanken zu machen, was die Aufenthaltsqualität ausmacht. Angeregt wurde ein Projekt mit der Kunstakademie.

Verkehr war in beiden Workshops ein wichtiges Thema. Diskutiert wurde, die Hasenbergstraße als Einbahnstraße in Richtung Schloßstraße und als verkehrsberuhigte Zone zu gestalten. Dahinter steht der

**Bitte melden Sie sich innerhalb von fünf Werktagen nach Erhalt des Protokolls mit Anmerkungen/Ergänzungen und Änderungswünschen zurück. Danach wird das Protokoll auf der Website des Forums Lebendiger Westen veröffentlicht.**



Wunsch nach einer Verlangsamung des Verkehrs und nach mehr Ruhe, was sich vielleicht auch anders umsetzen lässt. Herr Schwarz hat in der Nachbesprechung vorgeschlagen, dass man den Gehweg entlang des Platzes in der Hasenbergstraße eigentlich gar nicht benötigt. Es gibt einen Gehweg entlang der Häuser und einen zweiten Weg über den Platz.

Auch der Übergang zur Elisabethen-Anlage war Thema. Es wurden Brücken und Unterführungen gewünscht. Es wird wohl so sein, dass die Übergänge breiter gestaltet werden und mit Zebrastreifen gearbeitet wird. Die Bahn tiefer legen oder eine Brücke ist unrealistisch und städtebaulich nicht wünschenswert.

Zwischen dem Workshop zur Gestaltung der Hasenbergerstraße und dem Workshop Promenade Schloßstraße hat Frau Tamme vom Jugendamt zusammen mit ihren Kolleginnen eine Kinderwerkstatt an der Schwabschule durchgeführt. Beteiligt waren am 26.01.2017 Schülerinnen und Schüler der Klasse 2b. Die Ergebnisse sind beeindruckend, es gibt viele Übereinstimmungen in den Vorstellungen der Kinder zu denen der Erwachsenen, aber auch Unterschiede.

In der Bürgerbeteiligung wurden viele Gestaltungswünsche eingebracht. Am 13. März 2017 um 19 Uhr wird faktorgruen im Merlin in der Abschlussveranstaltung das Ergebnis der Planung vorstellen.

Die von Herrn Arendt zusammengestellte Presse ist in Anlage 3 beigefügt.

### TOP 3 Platzgespräche

Herr Ernst kann krankheitsbedingt nicht teilnehmen. In der Prozessgruppe wurden als mögliche weitere Themen für die Platzgespräche genannt:

- Vortrag der Gruppe Stadtlücken am 25.2.2017
- Ergebnis des Wettbewerbs Bismarckplatz (März 2017)
- Vertikales Grün (im April 2017 Frau Zintl und Studierende)
- Studenten-Entwurf zur Überplanung der Tankstelle
- Villa Elisa

### DISKUSSION

#### Villa Elisa

Eine Erstuntersuchung der Villa Elisa wird vorgenommen, danach kann das Projekt Thema der Bürgerbeteiligung bzw. der Platzgespräche sein. Die Schwabschule hat Bedarf für die Nutzung der Villa Elisa angemeldet, auch eine teilweise öffentliche Nutzung ist denkbar.

Die Schwabschule würde gerne eine Begehung durchführen, um die Raum-Situation darzustellen, evtl. gekoppelt mit den Platzgesprächen.

Herr Bezirksvorsteher Möhrle unterstreicht, dass das Thema Villa Elisa nur dann aufgegriffen werden sollte, wenn neben den technischen Rahmenbedingungen durch den Modernisierungsberater auch die Position des Schulamtes geklärt ist. Bereits vor Jahren war das ein im Westen viel diskutiertes Thema. Herr Möhrle hat deswegen um ein Gespräch mit dem Schulamt gebeten. Herr Holch teilt diese Einschätzung und hat mit Herrn Prof. Dr. Kurth - HFT Stuttgart Kontakt aufgenommen, er wird mit seinen Studierenden in einem 4-tägigen Intensiv-Workshop das Thema Schwabschule, Friedensschulde und Tankstelle bearbeiten.

**Bitte melden Sie sich innerhalb von fünf Werktagen nach Erhalt des Protokolls mit Anmerkungen/Ergänzungen und Änderungswünschen zurück. Danach wird das Protokoll auf der Website des Forums Lebendiger Westen veröffentlicht.**



Auftakt ist am 24. April 2017 um 11:30 Uhr. Für den Steuerungskreis wird Herr Schick daran teilnehmen. Die Ergebnispräsentation ist am 27. April 2017 von 9 bis 12 Uhr in der HFT. Hierzu kann über den Gesamtverteiler eingeladen werden. Herr Holch lässt Frau Kinn weitere Details für die Einladung zukommen.

#### **TOP 4            Neue Website / Geschäftsordnung**

PolitAktiv hat die Website für das Forum Lebendiger Westen neu aufgesetzt und mit weiteren Funktionalitäten versehen, so z.B. einer Pinnwand oder einem interaktiven Stadtplan. In den kommenden Wochen wird die Website online gehen. Aktuell werden noch die Texte überarbeitet, so auch die Geschäftsordnung. Laut Geschäftsordnung muss der Steuerungskreis die Änderungen in der Geschäftsordnung beschließen. Die Prozessgruppe hat in ihrer Sitzung am 16.2.17 die Änderungen vorberaten. Dem Steuerungskreis wurde die geänderte Geschäftsordnung am 21.2.17 vorab übermittelt.

Es wird zu § 2, Punkt 3 festgehalten, dass die klare und strenge Regelung, wonach Gruppierungen, die zweimal unentschuldigt im Steuerungskreis fehlen, ihre Mitgliedschaft verlieren, beibehalten wird. So soll die Durchgängigkeit der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung im Steuerungskreis gewährleistet sein. Es soll aber deutlich herausgestellt werden, dass sich die Regelung auf die Gruppierung bezieht, die von verschiedenen Personen im Steuerungskreis vertreten sein kann. Frau Kinn wird ein Schreiben an die Mitglieder des Steuerungskreises verfassen und nochmals explizit auf diese Regelung hinweisen, mit der Bitte, sich mit der Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen, falls eine Neuaufnahme im Steuerungskreis gewünscht wird. Frau Kinn wird in den Sitzungen des Steuerungskreises darauf aufmerksam machen, dass die Anwesenden sich in die Teilnehmerliste eintragen, damit es nicht unbegründet zu einem Ausschluss kommt.

Frau Rotzler-Lung und Herr Stricker stellen den Antrag auf Wiederaufnahme im Steuerungskreis. Die beiden Anträge werden einstimmig angenommen. Frau Armbruster wird im Steuerungskreis durch Frau Walz vertreten und kann aus den Verteiler herausgenommen werden. Herr Dr. Schneider wird künftig nicht mehr Bezirksbeirat vertreten sein, er kann ebenfalls als Mitglied des Steuerungskreises gelöscht werden. Zur Zusammensetzung des Steuerungskreises s. Anlage 4.

Die Änderungs- und Ergänzungswünsche des Steuerungskreises sind in Anlage 5 dokumentiert. Die finale Version der Geschäftsordnung ist in Anlage 6 beigefügt und wurde mit Stand vom 22. Februar 2017 mit der Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder angenommen.

#### **TOP 5            Verfügungsfonds**

Jedes Jahr stehen dem Projekt Stuttgart 28 über den Verfügungsfonds 7.500 Euro zur Verfügung. Das Antragsformular und die Vergabebestimmungen sind auf der Website des Forums Lebendiger Westen eingestellt. Die Antragstellung erfolgt über die Geschäftsstelle an die Prozessgruppe. Die Geschäftsstelle ist für Verwaltung des Verfügungsfonds zuständig.

In 2016 wurden insgesamt 1.335,55 Euro von der Prozessgruppe bewilligt, abgerufen wurden 1.274,55 Euro. Die nicht gebrauchten Mittel fließen zurück an die Landeshauptstadt, sie sind nicht übertragbar auf das Jahr 2017.

Für 2017 wurden bis dato für den Neujahrsempfang 740 Euro als Obergrenze bewilligt, abgerechnet wurden 446,25 Euro.

Für die Migration der Daten von der bestehenden auf die neue Website wurden 1.500 Euro bewilligt. Der Stand des Verfügungsfonds in 2016 und 2017 ist in Anlage 7 und Anlage 8 beigefügt.

**Bitte melden Sie sich innerhalb von fünf Werktagen nach Erhalt des Protokolls mit Anmerkungen/Ergänzungen und Änderungswünschen zurück. Danach wird das Protokoll auf der Website des Forums Lebendiger Westen veröffentlicht.**



## TOP 6 Termine

### **Termine 2017 für den Steuerungskreis, jeweils 19 Uhr**

24.05.2017

19.07.2017

18.10.2017

### **Grundsteinlegung Olga-Areal am 5.04.2017**

#### **Intensiv-Workshop Schwabschule, Friedensschulde und Tankstelle an der HFT**

24. April 2017 um 11:30 Uhr Auftakt

27. April 2017 von 9 bis 12 Uhr in der HFT, Ergebnispräsentation

### **Abschlussveranstaltung Öffentliche Freiflächen Olga-Areal**

13. März 2017 um 19 Uhr, im Merlin